

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON SEITE

die Männer mit Witzen. Welches ist nun gescheiter? Es kommt auf die Jahreszeit an. Die Männer gleichen ein wenig den nutzlosen Grillen, die im Sommer singen und im Winter frieren.

Kürzlich war ich Zeuge folgender Szene. Vormittags in einem größeren Bahnhofbuffet. Wenig Gäste. Zwei Servier-töchter beugen sich über ein Heft, vergleichen Wolle, messen, rechnen, kurz, treffen alle strategischen Maßnahmen, die einem Strickfeldzug vorausgehen. Inzwischen ist ein junger Leutnant eingetreten, ich wette, ein frischgebackener, denn er legte seinem Erscheinen offensichtlich großen Wert bei. Nicht aber die beiden Serviertöchter. Sie sahen ihn überhaupt nicht. Der Leutnant wartete vorläufig, daß ihm nichts besseres einfiel. Aber sein Ausdruck wurde immer unheildrohender. Ich war auf das Schlimmste gefaßt, nur gut, daß ich nicht in der Schuhrichtung saß. Es kam dann glücklicherweise doch nicht zum Aeußern. Irgendwo mußte doch einer der flehentlichen, gekränkten, empörten Blicke des uniformierten Helden ins Gewissen der Servierjungfer eingedrungen sein. Endlich, endlich wandte sie

den Kopf und für diesmal war die gestörte Weltordnung wieder hergestellt. Ich mußte mir doch meine Gedanken machen. Wo führt das hin, wenn den Schweizerinnen das Stricken wichtiger ist, als die zu Bestrickenden? Die Männer werden zu bloßen Gegenständen, an denen man die gestrickten Socken und Pullovers anträgt. Das Wort, daß die Frauen die Männer bestricken, erhält dann einen neuen, ungeahnten Sinn.

Theres.

Malzkaffee

Ein Nichtchen «von draußen rein» ist bei uns in den Ferien. Als angehende Hausfrau interessiert sie sich sehr für die Küche und ist stolz, wenn sie etwas helfen kann. So stellte ich sie gestern zum Kaffeemahlen an. Anstatt zu drehen, starre sie aber nur oben in den Trichter hinein und brachte schließlich ganz skeptisch hervor:

«Du Tante, ich glaube, die im Laden haben uns angeschwindelt — das is ja gar kein Kaffee Kaffee, das sind doch so Spitzbohnen und hier in der Tüfe sind Schlitzbohnen!» Frau AbisZ.



En Puur chunnt uf Urlaub:

«Salü Liseftli!»

«Jechters Du bischs? 's wär gschyder gsi, sie hetted 's Roß heigschickl!»

A. Iten



Liebst Du des Senfes Würze scharf:
Meerrettichsenf deckt Dein Bedarf!

FORTUS PERLEN

Eine Energiequelle für Mann und Frau. Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen Sie sind ein Regenerationsmittel bei Neuralsthenie und Impotenz, kräftigen Nerven und den ganzen Organismus. Fortus-Perlen sind auch zu empfehlen bei vorzeitigen Alterserscheinungen, seelischen Depressionen, körperlicher und geistiger Abgespanntheit, Mangel an Arbeits- und Lebenskraft; in einem Wort: sie schaffen neue Lebensfreude. Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 28.50. — Probepackung: 15 Stück Fr. 2.—, General-Depot und Versand: Lindenholz-Apotheke, Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich I.

Pickel, Mitesser und Hautunreinigkeiten

entfernen Sie sicher mit

BAMM-TO

Gesichts-Packung

Bezugsquellen nachweis u. Muster

VITALIPON AG. ZÜRICH



Wissen Sie... dass im Bier Nähr- und Aufbaustoffe enthalten sind, Bier den Appetit anregt und besser verdauen hilft? • Gibt es ein idealeres, bekömmlicheres und preiswertes Getränk als einen Becher „Weltmeister im Durstlöschen“?

Bier ist mehr wert, denn es hat Nährwert!

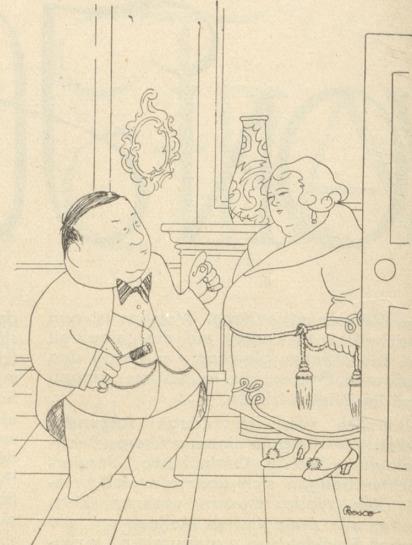
MALZ
nährt und kräftigt ...

HOPFEN
beruhigt ...

Natürliche
KOHLENSÄURE
erfrischt und regt an!



JÄGGI WÜTHRICH



Der sparsame Hausvater

«So jetzt mueß g'spart werde; d'r Luise kündigt, d'r Marie seisch, sie schön blybe, wähn sie für Choscht und Logis für beidi d'Arbeit well mache. — Lohn chömer e keine meh gä — ich bstelle alli Inserat ab, 's Gschäft lauft jetzt sowieso — und daß Du nüt meh gisch, wähn wieder eine chunt go sammle, jetzt mueß en jede luege wien er's macht — und dänn b'schellscht im Delikatessegschäft no öppé 20 Lachsschinkeli und trüffeli Gansläbere und 50 Büchse Hummer, und was e so Sache sind, wo me nöd weiß, öb me si später no überchunt; ich gahne jetzt no es paar Hunderter Chischli Import-Zigarre go hole!»

Restaurant Burgwies Zürich 8 Tramhaltestelle **Fordstraße 271**

Sonniges, heimeliges Lokal mit freundlicher Bedienung. - Gute Küche, guter Keller, Feldschlößchenbiere. - Vereinssaal, Kegelbahn. - Höfliche Empfehlung: Fritz Widmer.

VELTLINER * MISANI * CHUR

Schau einer s'Gritli an!

2 randvolle Teller KNORROX-FLEISCHSUPPE hat das kleine Leckermäulchen gegessen.
Das ist aber brav!

Würfel für 6 Teller = 20 Cts.
Becher für 55 Teller = Fr. 1.50

Knorrox
Fleischsuppe

Lieber Spalter!

Dieser Tage war ich Zeuge folgender kleinen Episode auf dem Höhenweg der Landi. Es war bei der Ahnenforschung, wo die Ahnen Heinrich Pestalozzi und anderer an der Wand zu sehen sind. Neben mir stand ein einfaches, älteres Ehepaar. Der Mann hätte offenbar gern seiner Frau die Sache erläutert. Er sah genau hin, erklärte aber dann: «I gsehnes nöd, i weiß nüd was das bidütet, i verstane das nöd.» Dann schweifte sein Blick weiter hinauf zu der großen Aufschrift. «Siam?» sagte er, «was gaht mich das a, was hält das mit der Schwiz z'tue? Chum, mer wänd witer.»

Dort steht nämlich der italienische Satz: «Siam fieri dei nostri avi» (Wir sind stolz auf unsere Ahnen).
H. C. U.

Triffiger Grund

Obschon ja eigentlich kein greifbarer Beweis für ein baldiges Stattdessen einer Luftschutzübung oder einer Verdunklung besteht, ging ich doch kürzlich in einer plötzlichen Anwandlung von Reue und Beschämung in ein Papiergeschäft und verlangte Verdunklungspapier. — Und was sagte die Ladenjumper?

«Nein, das haben wir nicht, es ist halt jetzt nicht Saison!» Uli

(... für das tapfere Verhalten dieser Ladenjumper vor der Kundschaft gehört dieser der «Verdunkelungs-Papierorden» verabreicht!
Der Setzer.)